

Versiegelung

Triflex Pox Finish 173+



Produktinformation

Einsatzbereiche

Triflex Pox Finish 173+ wird als Kopfversiegelung in den Systemen Triflex CPS-C+ und Triflex CPS-I+ eingesetzt.

Eigenschaften

2-komponentige, pigmentierte Versiegelung auf Basis von Epoxidharz (EP). Triflex Pox Finish 173+ zeichnet sich durch folgende Qualitätsmerkmale aus:

- Zähelastisch
- Hoch mechanisch belastbar
- Leicht verarbeitbar
- Abriebfest
- Niedrigviskos
- Lösemittelfrei
- Geruchsarm

Lieferform

Eimerware

24,50 kg Triflex Pox Finish 173+ Basisharz
5,50 kg Triflex Pox Finish 173+ Härter
30,00 kg

Farbtöne

7032 Kieselgrau

Weitere Farbtöne auf Anfrage.

Lagerung

Trocken und im Temperaturbereich von +10 °C bis +25 °C sowie ungeöffnet 12 Monate lagerstabil. Direkte Sonnenbestrahlung sowie Temperaturunterschreitungen, auch auf der Baustelle, sind zu vermeiden.

Verarbeitungsbedingungen

Triflex Pox Finish 173+ kann bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von mind. 10 °C bis max. 30 °C verarbeitet werden. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Diese Bedingungen müssen für mindestens 24 Stunden nach Auftrag eingehalten werden.



Vorbereitung des Untergrundes

Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden (DIN 4108-5, Tab. 1). Siehe Taupunkttemperaturtabelle.

Mischanleitung

In das Basisharz wird die dazugehörige Menge an Härter bei langsam laufendem Rührwerk eingemischt. Rührzeit mind. 3 Min. Anschließend umtopfen und nochmals umrühren. Rührzeit mind. 2 Min. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden. Eine chargenreine Verarbeitung wird empfohlen.

Die Materialtemperatur der beiden Komponenten sollte beim Mischvorgang zwischen +15 °C und +25 °C liegen.

Eventuell erforderliche Stellmittelzugaben werden vorher abgewogen und bei laufendem Rührwerk zugegeben. Auf gleichmäßige Benetzung der Füllstoffe ist zu achten.

Mischungsverhältnis

Das Mischungsverhältnis entspricht der Lieferform.
100 : 22 Gewichtsteile / Basisharz : Härter



Produktinformation

Materialverbrauch

Mind. 0,60 kg/m² auf abgesandeter Oberfläche

Topfzeit

Ca. 20 Min. bei +20 °C

Trockenzeit

Begebar nach:	ca. 18 bis 24 Std. bei +20 °C
Überarbeitbar nach:	ca. 13 Std. bei +20 °C
Überarbeitbar bis:	ca. 36 Std. bei +20 °C *
Mechanisch belastbar nach:	ca. 5 Tagen bei +20 °C
Chemisch belastbar nach:	ca. 28 Tagen bei +20 °C

Das Material ist nach der Verlegung mindestens 24 Std. (bei 20 °C) vor direkter Wasserbeaufschlagung und Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen, um eine optimale Aushärtung zu gewährleisten und eine Weißverfärbung auszuschließen.

* Die versiegelte Fläche sollte innerhalb von 18 bis 36 Std. überarbeitet werden. In dieser Zeit ist eine weitere Vorbereitung durch Anschleifen nicht erforderlich. Nach 36 Std. muss die Fläche vor Überarbeitung angeschliffen werden.

Chemikalienbeständigkeit

Die Versiegelung weist gute Beständigkeiten gegen Treib- und Schmierstoffen auf, die im Parkhausbereich üblich sind.

Weitere Beständigkeiten von Medien sind mit Prozentangabe zu erfragen. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht farbstabil, d.h. es kann zu Schattierungen und zu leichten Strukturen in der Oberfläche kommen. Dies ist systembedingt nicht zu vermeiden und stellt keine Beeinträchtigung der Eigenschaften dar.

Hinweise auf besondere Gefahren

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 2

Sicherheitsratschläge

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 7 und 8

Maßnahmen bei Unfällen und Bränden

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 4, 5 und 6

Grundlegende Hinweise

Wir gewährleisten die gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte. Den Triflex-Systemen dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Die anwendungstechnische Beratung über den Einsatz unserer Produkte beruht auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgt nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen am Objekt, unter den unterschiedlichsten Bedingungen, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Erzeugnisse dienen, bleiben vorbehalten.